

## Verlag der Druckerei Lebrlingshaus \* Mainz.

**Z** Zum neuen Schuljahr  
wollen Sie nicht auf Lager fehlen lassen:

Nießen und Wessell,  
**Heimatkundlicher  
Anschauungsunterricht**  
für das 3. Schuljahr.

Dargestellt in ausgeführten Lektionen.  
Lbd. 1.60.

Diese Heimatkunde ist überall  
zu gebrauchen.

Für die Qualität eines Buches, das in  
der Hauptsache nur im 3. Schuljahre Ver-  
wendung findet, ist das Erscheinen des  
3. und 4. Tausend ein durchschlagender  
Beweis.

Ich bitte zu verlangen.

Mettmann bei Düsseldorf.  
Adolf Frickenhaus.

**Z** Ein allerliebsteß Büchlein,  
das sich als kleines Geschenk bei jeder Ge-  
legenheit leicht anbringen läßt, schenkt

Professor Dr. Hugo Blümner  
in Zürich

den gebildeten Kreisen:

**„Amor und Psyche“**

Das anmutige Märchen des römischen  
Schriftstellers Apulejus hat der bekannte  
und gewandte Autor in freie metrische  
Form — unter möglichster Wahrung des  
Inhalts und Wortlautes des Originals —  
übertragen. Die Sprache ist reizend, und  
alt und jung wird besondere Freude daran  
haben. Ich bitte, das schön gebundene  
Opus am Lager zu führen und, wenn ein  
bescheidenes Geschenk verlangt wird, stets  
vorzulegen.

Preis:  $\mathcal{M}$  2.50 ord.;  $\mathcal{M}$  1.80 no.

Ein Probe-Exemplar liefere ich bar mit  
50% Rabatt.

Zürich, April 1908.

Albert Müller's Verlag.

**Z** Der Preis von:  
**Dozy, Supplémentaux dictionnaires  
arabes.** 2 Bände.  
Geb.  $\mathcal{M}$  130.—

wurde erhöht auf  $\mathcal{M}$  150.—.

Die Auflage ist nahezu vergriffen.

Buchhandlung und Druckerei  
vormals E. J. Brill in Leiden.

**Z** Soeben erschien:

**Marianische Ehrenkrone.**

Festgruß und vollständiges Gebetbüchlein zu Ehren der  
unbefleckten Empfängnis Mariä.

Von **M. G. Rath.**

2. Auflage.

Preis gebunden in Ganzkaliko mit Rotschnitt  $\mathcal{M}$  —.60 ord.

Ferner bitten wir für den **Mai-Monat** nicht auf Lager fehlen zu lassen:

**Die Mai-Andacht**

oder die Verehrung der allerseligsten Jungfrau und Gottesmutter Maria im  
Monat Mai und auch im Oktober, zum Gebrauche bei öffentlichen und  
privaten Andachten.

Von **Joseph Reiter**, Pfarrer.

Auf besonders dünnem Papier gedruckt.

Preis gebunden in Ganzkaliko mit Rotschnitt  $\mathcal{M}$  1.50 ord.,  
in im. Leder mit Goldschnitt  $\mathcal{M}$  2.— ord.

**Ein Blütenkranz.**

Betrachtungen über vierzig Blumen als Sinnbilder im geistigen Leben für  
Blumenfreunde, zum Gebrauch an Marienfesten, Mai-Andachten, für Bruder-  
schaften, Jungfrauen- und Muttervereine, Wallfahrtskirchen usw.

Von **E. L. Adalbert Knauer**, Pfarrer.

Preis geheftet  $\mathcal{M}$  4.20 ord., in Ganzkaliko gebunden  $\mathcal{M}$  5.— ord.

Bezugs-Bedingungen: In Rechnung 25%, bar 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt.

Verlag „Die Sprechmaschine“, G. m. b. H., Berlin S. 42.  
Auslieferung durch Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

**Z** Soeben erschien:

**Wegweiser für den Opernbefuch.**

Die wichtigsten Repertoireoperen, ihr Inhalt, ihre  
Entstehung und Geschichte und die Biographien  
ihrer Komponisten mit den Portraits der letzteren,  
von **Julius Argiß.**

Vornehm kartoniert 1 M. ord., 70 Pf. no., 60 Pf. bar.  
Freiexemplare 11/10.

Aus dem Vorwort: Der „Wegweiser für den Opernbefuch“ will seinen  
Lesern nicht nur den Inhalt des Textbuches vermitteln, sondern er will ihnen  
ein Wegweiser durch das ganze Werk sein. Aus dem Grunde sind  
jeder Oper der Lebens- und Schaffensgang des Komponisten wie die  
eingehende Entwicklungs- und Entstehungsgeschichte des be-  
treffenden Werkes beigegeben. So kommt der Hörer schon eng vertraut  
mit dem Ganzen ins Theater. Die Inhaltsangabe der einzelnen Opern  
ist so angelegt, daß sie sich als selbständige Erzählung liest; sie schließt  
sich genau der Handlung an, ohne durch Hinweise auf einzelne Arien u. a.  
unterbrochen zu werden. Diese Art des Inhalterzählens soll dem „Weg-  
weiser für den Opernbefuch“ auch diejenigen als Freunde zuführen,  
die keine Gelegenheit haben, Opernhäuser zu besuchen.

Im Oktober erscheint in derselben Ausstattung und zu denselben  
Bedingungen:

**Wegweiser für den Operettenbesuch**

von **Julius Argiß.**

Wir bitten um tätige Verwendung für diese gangbaren Neuigkeiten und  
sehen zahlreichen Verschreibungen gern entgegen.

Berlin S. 42. Verlag „Die Sprechmaschine“.